

KRIPPENZEITUNG



Juli/August 2022



Liebe Eltern,

dass 1. Jahr in unseren neuen Krippenräumen, mit vielen schönen Erlebnissen, neigt sich dem Ende zu.

Der Höhepunkt war sicher das Einweihungsfest am Sa., den 25.6.2022,(vielen Dank an alle Helfer und Spender) aber auch sonst gab es viele weitere Ereignisse, sei es Erntedank, die Adventszeit mit der Weihnachtsfeier, Fasching, Ostern, die Farbentage, die Sommerzeit in unserem Garten....

Corona haben wir in unserer Einrichtung auch alle gut überstanden.

Am 19.7. (Bienen) und am 20.7.(Käfer) findet noch unser Gruppenabschlussfest auf dem Erlebnisbauernhof in Hilpoltstein statt.

Intern soll noch eine kleine Abschiedsfeier stattfinden , bei welchem die „Großen“ verabschiedet werden, den genauen Termin teilen wir Ihnen noch mit. Insgesamt verlassen uns 15 Kinder, die meisten davon gehen ab September in den Kindergarten Arche Noah, zur Zeit dürfen diese Kinder immer wieder mal in der Arche schnuppern.

Ab September laufen dann wieder die Eingewöhnungen, d.h. es werden insgesamt 15 neue Kinder eingewöhnt, 6 in der Käfergruppe und 9 in der Bienengruppe.

In der Bienengruppe laufen die Entwicklungsgespräche.

Am 10.07.22 ab 10 Uhr findet das Gemeindefest in und um die Evang. Stadtkirche statt, dazu sind alle unsere Familien herzlich eingeladen. Ein Plakat dazu hängt aus.

In den letzten Wochen werden wir uns noch mit der Farbe GRÜN beschäftigen, außerdem werden wir viel im Außenbereich sein, dort spielen, plantschen, matschen, mit den Fahrzeugen fahren und einfach die Sonne genießen.

Bitte cremen Sie Ihr Kind unbedingt schon am Morgen zu Hause ein und vergessen Sie die Kopfbedeckung nicht.

Fr. Polaski hat ihre Prüfung zur Staatl. anerkannten Erzieherin erfolgreich abgeschlossen, herzlichen Glückwunsch dazu von unserer Seite.

Ab dem 1.9.22 wird Fr. Polaski fest als Erzieherin in der Käfergruppe übernommen, da freuen wir uns sehr.

Bei Fr. Renate Schindler, die noch bis zu den Sommerferien hauptsächlich die Käfergruppe unterstützt, möchten wir uns auch herzlichst für ihr Engagement bedanken.

Im neuen Krippenjahr wird Fr. Lisanne Strobel ihr Anerkennungsjahr als Erzieherin bei uns ableisten. Wir freuen uns sehr, wieder einer jungen Kollegin die Möglichkeit zu bieten, ihre Ausbildung bei uns zu beenden.

Und wenn alles gut geht, startet im September noch eine FSJ-Praktikantin.

Unser Taschentuchvorrat ist komplett aufgebraucht, es wäre schön, wenn jede Familie noch 1 Taschentücherbox spenden könnte.

Wir hoffen sehr, dass die Außenanlagen bis zum Start des neuen Krippenjahres komplett fertig sein werden.

Wir wünschen Ihnen und uns noch schöne, erlebnisreiche Tage und schon mal einen erholsamen Urlaub.

Ihr Team der Weißen Taube

„Am Samstag war es bunt, so richtig kunterbunt“.



Endlich war es soweit! Am Samstag, den 25.6.2022 fand unser Einweihungsfest statt. Leider fiel Martina krankheitsbedingt aus, daher lief es ein bisschen anders als geplant. Dank großartiger Hilfe und Unterstützung vieler fleißiger Helfer konnten wir dennoch ein schönes Fest auf die Beine stellen.

Wir durften viele Gäste an diesem besonderen Tag begrüßen: es kamen fast alle Kinder mit ihren Familien, Herr Pfr. Klenk, der Bürgermeister Herr Buckreus und viele Leute, die an der Planung und an dem Bau der Krippe beteiligt waren.

Es wurden viele Reden gehalten und wir hatten sogar einen essbaren Schlüssel aus Hefeteig von der Stadt Roth bekommen. (Den haben wir dann am Montag zu Frühstück verputzt.)

Zwischendrin wurden unsere Lieder, die wir wochenlang mit Maria fleißig geübt hatten, zum Besten gegeben.

Beim Abschlusslied „Gottes Liebe ist so wunderbar“ haben alle mitgemacht. Das war richtig schön! Danach wurde das reichlich gedeckte Buffet eröffnet und wir ließen uns all die Leckereien gut schmecken.

Für die jüngeren Gäste gab es einige spannende Spielstationen, die nach dem Essen eröffnet wurden.

Aus Luftballons wurden tolle Tiere und Hüte gezaubert, zudem konnten schöne Steine aus dem Sand gesiebt werden und das Quetschideckel-Angeln brachte jede Menge Spaß.

Schön, dass Sie alle unsere Gäste waren und wir gemeinsam dieses schöne, fröhliche und kunterbunte Fest feiern konnten.



Farina Wilke



Warum macht „Matschen“ Kindern so viel Spaß?

Fast jedes Kind liebt es im Sandkasten zu sitzen und Sandkuchen zu backen, der mit allerlei Greifbaren in der Nähe, wie Steinchen, Grashalmen oder Blättern verziert wird. Wir sind fast alle schon mal in den Genuss eines leckeren Gebäcks aus Sand, Matsch und Erde gekommen. Eine Outdoor-Küche kann dieses kreative Spiel der Kinder ideal ergänzen. Sie bietet den Kindern noch mehr Möglichkeiten, ihre „Köstlichkeiten“ zuzubereiten. Dabei sind der kindlichen Fantasie keine Grenzen gesetzt. Beim Kochen, Backen, Abwaschen... in der Matschküche können Kinder selbst aktiv werden und ihre Grundbedürfnisse nach Kreativität, Spiel und selbstbestimmten Handeln sehr gut wahrnehmen. Allein oder gemeinsam werden „Gerichte“ kreiert und experimentiert.

Außerdem werden Alltagssituationen, die sich die Kinder von ihrem sozialen Umfeld abschauen, realitätsgetreu nachgespielt. Dabei lernen die Kinder nicht nur den sozialen Umgang miteinander sondern auch unbewusst gesellschaftliche Regeln und Umgangsformen. Wichtige Lern- und Entwicklungsbereiche werden spielerisch zusätzlich gefördert, z.B. Sprache, Motorik, Kreativität...

Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir nun eine Matschküche für die Kinder unser Eigen nennen können. Dort wird nun fleißig gebacken und gekocht, mit echten kleinen Töpfen, Pfannen, Kochlöffel, Schneebesen, Schöpfer und anderen Alltagsgegenständen.

